Referentielle Integrität

Referentielle Integrität (RI) ist ein Begriff aus der Informatik. Man versteht darunter Bedingungen, die zur Sicherung der Datenintegrität bei Nutzung relationaler Datenbanken beitragen können. Nach der RI-Regel dürfen Datensätze (über ihre Fremdschlüssel) nur auf existierende Datensätze verweisen.

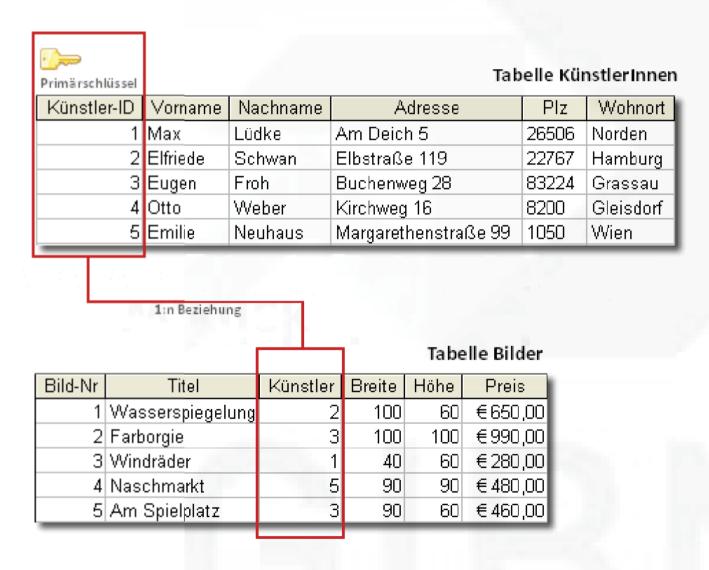
Danach besteht die RI grundsätzlich aus zwei Teilen:

- Ein neuer Datensatz mit einem Fremdschlüssel kann nur dann in eine Tabelle eingefügt werden, wenn in der referenzierten Tabelle ein Datensatz mit entsprechendem Wert im Primärschlüssel existiert.
- 2 Eine Datensatzlöschung oder Änderung des Schlüssels in einem Primär-Datensatz ist nur möglich, wenn zu diesem Datensatz keine abhängigen Datensätze in Beziehung stehen.



Referentielle Integrität

Beispiel





Referentielle Integrität

Beispiel

